

Ev. KG Neukirchen/Hohenweiden

Lindenplatz 2, 06258 Hohenweiden

Ekkehard Ramm

GKR-Vorsitzender

Tel: 0345-6130644

Evangelische Kirchengemeinde Holleben

Karl-Marx-Str. 3, 06179 Holleben

Isolde Mertin

GKR-Vorsitzende

Tel: 0345-6131785

Stefan Kukla

Gemeindebrief

Tel: 0341-9098259

Evangelisches Kirchspiel Halle Süd

Silberhöhe-Beesen

Kirche St. Elisabeth

Franz-Mohr-Str. 1c, 06132 Halle

Gemeindezentrum

Franz-Mohr-Str. 1c, 06132 Halle

Radewell

St. Wenzel- Kirche

Regensburger Str. 111, 06132 Halle

Ammendorf

St. Katharinen-Kirche

Schulberg 6, 06132 Halle

Gudrun Becker

GKR-Vorsitzende

Tel: 0345-7709545

Simone Schulze

Stellvertreterin

Tel: 0345-7705606

Brigitte Kazmirzak

Gemeindebüro

Tel: 0345-7758271

Öffnungszeiten:

Montag, 09:00 – 13:00 Uhr

Jens-Uwe Ziege

Gemeindebrief

Tel: 0345-7709694

Thomas Klemm

Internet

tklemmo@yahoo.de

Impressum

Martin Golz

Pfarrer

Tel: 0345-78283041

email:

martingolz@kirche-silberhoehe.de

Micheline Fischer

Gemeindepädagogin

Tel: 0345-5630006

Bankverbindung

Empfänger | Bank

Kirchliches Verwaltungsamt Halle | Saalesparkasse

IBAN | BIC

DE55 8005 3762 0386 0601 18 | NOLADE21HAL

Redaktionsschluss

für das Kirchenfenster Juni–Juli:

13.05.2021 17:00 Uhr

im Gemeindezentrum Silberhöhe-Beesen



Internet

www.kirche-silberhoehe.de | www.facebook.com/ksphallesued



Inhaltsverzeichnis

Gottesdienste	Seite	3
Aktuelles	Seite	5
Kinder, Jugend und Familien	Seite	9
Seniorenkreise	Seite	9

Vorwort

Liebe Schwestern und Brüder,

vor 500 Jahren, am 04.05.1521, fuhren drei Mönche und der Kutscher in einem Pferdegespann durch den Thüringer Wald – von Möhra aus sollte es über Nebenstraßen bis Gotha gehen. Im Glasbachgrund bei Steinbach, nahe dem heutigen Bad Liebenstein, kamen aus dem Wald vier Reiter mit ihrem Anführer Ritter Burkhard Hund von Wenkheim galoppiert. Mit vorgehaltener Armbrust wurde der Wagen gestoppt und der Fuhrmann heftig nach den Reisenden befragt. Ein Mönch floh in den Wald, der zweite schrie laut auf, der dritte aber klemmte sich seine hebräische Bibel und das griechische Neue Testament unter den Arm bevor die „Kidnapper“ mit ihm verschwanden ...

Sie wissen natürlich längst, wer der „Entführte“ war: Martin Luther, der sich auf dem Reichstag in Worms am 17.04.1521 geweigert hatte, seine Schriften zu widerrufen und daraufhin zum Ketzer erklärt wurde. Damit galt er als vogelfrei und Kurfürst Friedrich III. von Sachsen, der Weise, wollte ihn deshalb durch einen fingierten Überfall in Sicherheit bringen. Am Abend des 04.05.1521 erreichten „Täter“ und „Opfer“ die Wartburg bei Eisenach und Luther wurde als Junker Jörg bis zum 01.03.1522 sozusagen in Schutzhaft genommen.

Warum ich Ihnen das erzähle? Nun, während ich das schreibe, hat uns COVID19 mit all seinen Mutationen fest im Griff. Wir stolpern schon über Monate von einer Welle in die andere, von einem Lockdown in den anderen und viele Menschen sind einfach nur genervt von den Beschränkungen. Manchmal kommt es mir so vor, als wären wir auch in einer Art von Schutzhaft, wie damals Luther. Ich weiß natürlich, dass diese Parallele in keinsten Weise nachvollziehbar ist. Das hieße ja, die Ministerpräsidenten der Länder mit dem sächsischen Kurfürsten zu vergleichen. Das ist an den Haaren herbeigezogen, geht überhaupt nicht und steht mir auch nicht zu. Worauf es mir aber ankommt: Luther hat die Zeit auf der Wartburg sinnvoll genutzt indem er die Bibel übersetzte. Sollten wir dann nicht auch die CORONA-Zeit als Chance nutzen, in uns zu gehen und unseren Glauben neu zu überdenken?

Ich wünsche Ihnen gesegnete Ostern, einen besinnlichen Himmelfahrtstag und frohe Pfingsten.

Ihr Hans-Jürgen Meier



Seelsorge

Krisen hinterlassen Spuren. Manchmal hilft es, ein Gegenüber zu haben, das zuhört. Pfarrer Golz ist ansprechbar unter 0345-78283041 (Gemeindezentrum). Auch anonym sind Gesprächsangebote möglich. Die Hotline der Telefonseelsorge ist für Sie da: 0800-1110111. Auch online unter www.telefonseelsorge.de gibt es Angebote zur Beratung und Seelsorge.

Andachtstelefon

Unter 0345/96398910 erreichen Sie unser Andachtstelefon. Jeden Montag erwartet Sie unter dieser Nummer eine Andacht von Pfarrer Golz oder Sie können sich das Wochenlied anhören, dass Gemeindeglieder für Sie aufnehmen.

Freud und Leid in unseren Gemeinden

Beerdigungen

Anny Alig

Taufen

Salomo Karst

Angedacht

Die 7 Wochen vor dem Osterfest sind eine Zeit, in der wir den Weg des Leidens wahrnehmen. Ein Weg den Jesus uns voran gegangen ist. Ein Weg der in die Freiheit neuen Lebens führt. In diesem Jahr sind viele Menschen betroffen von Situationen und Erlebnissen, die sie bedrängen, die schmerzhaft sind. Verzicht – ist etwas das in diese Zeit gehört. Er ist uns allen auferlegt. Manchmal der kleine Verzicht – für mich persönlich – wie gern würde ich alle Sänger des Chores wiedersehen und hören, spüren wie die wundervolle Musik im Raum schwingt. Oft aber ist es auch der schwere und harte Verzicht – wo ältere Menschen kaum Besuch haben dürfen, wo Familien Angehörige verlieren und nicht Abschied nehmen können. Wo Menschen in materielle und emotionale Not geraten. Wie lange noch muss das alles sein? Wann ist Schluss mit all dem was so schmerzhaft trennt? Wir suchen nach Stärkung und Befreiung – manchmal in einem Spaziergang, in Begegnung im kleinen Kreis. Gerade jungen Menschen fehlen diese Möglichkeiten, besonders in einer Phase des Lebens, die ganz durch neue Entdeckungen und neue Beziehungen bestimmt sein soll. „Lebt als Kinder des Lichts; die Frucht des Lichts ist, lauter Güte und Gerechtigkeit und Wahrheit.“ (Eph 5, 9) So heißt es im Bibeltext für einen der Sonntage der Passionszeit. Es ist wie eine Einladung hinaus zu treten in das Licht der länger werdenden Tage. Es ist zugleich eine Einladung nach meinem – dem inneren Licht in meinem Leben zu fragen. Wenn die Krise alles verfinstert hat, werden Kinder des Lichtes die Sterne anzünden.“ schreibt der Seelsorger und Christ Phil Bossmanns. Wir erleben gerade wie den Problemen der Welt mit viel Geld begegnet wird. Das ist ehrenwert und mag auch Gutes wirken. Oft aber merken wir, wir sind nicht geschaffen für Konto und Konsum, wir sind nicht in dieser Welt um für Effizienz zu sorgen. „Ein guter Mensch ist wie ein kleines Licht, das durch die Nacht unserer Welt wandert und auf seinem Weg tote Sterne wieder anzündet.“ Der Strom dieses Lichtes liegt tief in uns, in jedem Menschen – wärmend, belebend und liebend an den Küsten der kalten Welt. „Ubi caritas et amor“ – wo Barmherzigkeit und Liebe sind, da ist Gott. Diese Welt braucht Menschen, die in diesem Licht leben. Vielleicht ist diese Erkenntnis, dieses alte Wissen, neu belebt, durch die Erfahrungen die wir in den letzten Monaten gemacht haben. Wir sind geschaffen, um in Liebe zu leben, und da zu sein für das Glück mit den Menschen um uns herum. „Lebt als Kinder des Lichtes!“ zündet Lichten an in der Dunkelheit, Freude ist der Sinn und Liebe die Erfüllung unseres Lebens. Alles andere kommt erst danach. Gottes Weg mit uns führt zum Fest des Lebens – Ostern. Ein neuer Anfang. Gottes Wort möge Ihres Fußes Leuchte sein und ein Licht auf Ihren Wegen. Bleiben Sie behütet, Ihr Pfarrer Friedrich Wegner



Monatssprüche

Monatsspruch April

Christus ist Bild des unsichtbaren Gottes, der Erstgeborene der ganzen Schöpfung. Kol 1,15 (E)

Monatsspruch Mai

Öffne deinen Mund für den Stummen, für das Recht aller Schwachen! Sprüche 31,8 (E)

02. April		Karfreitag	Kollekte: <i>Telefonseelsorge in der EKM</i>
Silb.-Beesen	15:00 Uhr	Pfarrer Golz	Musikalischer Gottesdienst zur Sterbestunde 
04. April		Ostersonntag	Kollekte: <i>Kirchenmusik in der EKM</i>
Hohenweiden	06:00 Uhr	Pfarrer Golz	Taufe Salomo Karst
Holleben	09:00 Uhr	Offen Kirche	Osterlicht-to-Go und Orgelmusik
Silb.-Beesen	10:00 Uhr	Pfarrer Golz	Freiluftgottesdienst
11. April		Sonntag Quasimodogeniti	Kollekte: <i>Bund ev. Jugend</i>
Silb.-Beesen	10:00 Uhr	Pfarrer Golz	Johannes 21, 1-14 „Glauben, nicht wissen“
18. April		Sonntag Misericordias Domini	Kollekte: <i>Eigene Kirchengemeinde</i>
Silb.-Beesen	10:00 Uhr	Pfarrer Morgner und Pfarrer Golz	Predigt zur Jahreslosung
21. April		Mittwoch	Kollekte: <i>Eigene Kirchengemeinde</i>
Radewell	18:00 Uhr	Pfarrer Golz	Abendandacht in der Kirche 
24. April		Samstag	Kollekte: <i>Eigene Kirchengemeinde</i>
Hohenweiden	18:00 Uhr	Pfarrer Golz	Abendandacht
25. April		Sonntag Jubilate	Kollekte: <i>Kirchenkreis</i>
Silb.-Beesen	10:00 Uhr	Pfarrer Golz	Apostelgeschichte 17, 22-34 „Die neue Schöpfung“

02. Mai		Sonntag Kantate	Kollekte: <i>Zentrum für Kirchenmusik</i>
Silb.-Beesen	10:00 Uhr	Pfarrer Golz	Lukas 19, 37-40 „Singet dem Herrn ein neues Lied“
09. Mai		Sonntag Rogate	Kollekte: <i>EKM Ökumene</i>
Silb.-Beesen	10:00 Uhr	Pfarrer Kube und Pfarrer Golz	Predigt zur Jahreslosung
13. Mai		Donnerstag Christi Himmelfahrt	Kollekte: <i>Mitteldeutsches Bibelwerk</i>
Silb.-Beesen	18:00 Uhr	Pfarrer Wegner und Pfarrer Golz	Epheser 1, 20-23 „Zwischen Himmel und Erde“ 
16. Mai		Sonntag Exaudi	Kollekte: <i>LKÖZ Flüchtlingshilfe</i>
Silb.-Beesen	10:00 Uhr	Pfarrer Wegner	Johannes 7, 37-39 „Abschied und Trost“
19. Mai		Mittwoch	
Radewell	18:00 Uhr		Abendandacht in der Kirche 
23. Mai		Pfingstsonntag	Kollekte: <i>Bund ev. Jugend</i>
Silb.-Beesen	10:00 Uhr	Pfarrer Golz	1. Mose 11, 1-9 „Verstehen wir uns?“
24. Mai		Pfingstmontag	Kollekte: <i>Stiftung KiBa</i>
Silb.-Beesen	10:00 Uhr	Pfarrer Golz, Pfarrer Wegner, Bauwagen und St. Marien	Ökumenische Wallfahrt (Start Beesen)
29. Mai		Samstag	Kollekte: <i>Eigene Kirchengemeinde</i>
Hohenweiden	18:00 Uhr	Pfarrer Golz	Abendandacht
30. Mai		Sonntag Trinitatis	Kollekte: <i>Eigene Kirchengemeinde</i>
Silb.-Beesen	10:00 Uhr	Pfarrer Golz	Johannes 3, 1-8 "Gott ist Beziehung"

Angebote für Kinder, Jugend und Familien

Kindersamstag (Vorschule – 6. Klasse)

Sonnabend, 10.04. / 10:00 – 14:00 Uhr
Sonnabend, 08.05. / 10:00 – 14:00 Uhr
jeweils im Gemeindezentrum Silberhöhe-Beesen

Konfizeit

Sonnabend, 10.04. / 10:00 – 14:00 Uhr
Sonnabend, 08.05. / 10:00 – 14:00 Uhr

Gesprächskreis

Die Gesprächskreise pausieren.

Hauskreis

Wir treffen uns alle 2 Wochen.
Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Frau Debora Nagel, Mail: debora.nagel@gmx.de.

Geburtstagskaffee in Holleben

Der Geburtstagskaffee wird weiterhin pausiert.

Seniorenkreise

Die Seniorenkreise finden nach individueller Absprache mit Pfarrer Golz statt. Im Moment können wir nicht planen, wann wir uns wiedersehen können.

Literarische Plauderei

(mit Frau Fischer)

Mittwoch, 14.04. 14:00 Uhr: Irene Dische – „Ein Job“
Mittwoch, 12.05. 14:00 Uhr: Peter Ustinov – „Ich und Ich“

Den Gefühlen auf der Spur

Am 06.03. war es endlich soweit. Nach dreimonatiger Pause haben sich die Kinder und Konfirmanden aus dem gesamten Pfarrbereich wieder am Gemeindezentrum treffen können. Die Vorfreude war schon die Tage vorher riesig und umso schöner war dann das Wiedersehen. Dieses Mal drehte sich alles um Gefühle. Die knapp dreißig Kinder und Jugendlichen haben auf dem Kirchhof der Geschichte von Jakob und Esau gelauscht, in der Angst, Wut und Traurigkeit eine große Rolle spielen. Danach brachen wir zur Saale auf, wo die Gruppe bereits ein Feuer empfing. Unter strahlend blauem Himmel tauschten sich die Kinder und Konfis über ihre eigenen Sorgen und Ängste aus. Danach wurde alles aufgeschrieben und mit selbstgebastelten Kreuzen im Feuer verbrannt. Als Zeichen, dass aus negativen Gefühlen auch wieder Gutes wachsen kann, bekamen alle Teilnehmenden aus der erkalteten Asche ein Kreuz auf die Hand gemalt, verbunden mit einem Segensspruch. Pünktlich zur Mittagszeit wartete dann an der alten Malderitzer Obstwiese ein riesiger Pott Nudeln auf die hungrigen Mäuler, der in Windeseile ratzepatze leer gefuttert wurde. Wir möchten allen Eltern herzlich für ihr Vertrauen in diesen Coronazeiten danken und freuen uns schon auf den 10.04., wenn es wieder heißt: „Einfach spitze, dass du da bist.“



Himmelfahrt und Pfingsten

Wir laden Sie herzlich zu unseren Veranstaltungen an Himmelfahrt und Pfingsten ein. Am 13.05. feiern wir auf dem Kirchhof in Beesen die Himmelfahrt Jesu mit Posaunen und einem Freiluftgottesdienst. Da wir in diesem Jahr in Beesen keine Konfirmation feiern werden, wird es am Pfingstsonntag einen besonderen Familiengottesdienst geben, auf den Sie schon jetzt gespannt sein können. Pfingstmontag brechen wir dann wieder zur Wallfahrt über die Silberhöhe auf. Gemeinsam mit der katholischen Gemeinde laufen wir 10:00 Uhr von Beesen über den Bauwagen zu St. Marien.



Fahrdienst

Fahrdienst bietet Frau Manuela Kuhne an. Bitte telefonisch anmelden unter 0345 7769492.

Aktuelles

Der tägliche Gang

Es gibt viele Dinge im Leben, über die macht man sich kaum Gedanken. Die nimmt man ganz selbstverständlich hin. Die Kirchturmuhre in Holleben zum Beispiel. Ihre Zeiger drehen sich bei Wind und Wetter. Verlässlich zeigt sie die Zeit an. Und seit dem 01.03. meldet sie sich auch wieder zu Wort. Zur vollen Stunde ertönt der Stundenschlag und gibt auch akustisch die Zeit an. Dass das alles funktioniert, verdanken wir aber keinem Computer, sondern drei Herren, die jeden Tag dafür sorgen, dass die mechanische Turmuhr von 1900 aufgezogen und geschmiert wird. Schwere Gewichte müssen mit Muskelkraft bewegt werden, damit das Ticken des Pendels nicht verstummt. Heute wollen wir deshalb an dieser Stelle Mario Behr, Uwe Mertin und Matthias Fritzsche von Herzen danken, dass Sie durch ihr Ehrenamt dafür sorgen, dass in Holleben die Zeit niemals stehen bleiben wird. Ihr Gemeindegemeinderat in Holleben



Alte Technik neu geschmiert

In unserem Pfarrbereich haben wir insgesamt sechs Kirchen, die alle für sich etwas ganz besonderes sind. Sie prägen die Dörfer mit ihren Türmen und sind nicht selten die ältesten Baudenkmäler im Ort. Die meisten Glocken werden mithilfe von Motoren geläutet und die Ziffernblätter an den Kirchtürmen werden – außer in Ammendorf – von mechanischen Uhren angetrieben, die alle mehr als 100 Jahre auf dem Buckel haben. In diesem Frühjahr haben wir die Uhren und Glockenanlagen in Beesen, Radewell und Holleben generalüberholen lassen. In Ammendorf wurde ebenfalls die Glockenanlage gewartet. In allen von uns genutzten Kirchen sind nun wieder alle Glocken funktionstüchtig und die Uhren verkünden per Halb- und Stundenschlag die Zeit. Auch wenn wir unsere Kirchen im letzten Jahr nicht allzu oft aufschließen konnten, so setzen wir damit doch ein Zeichen, dass wir noch da sind.



Beesener Orgelstunde 2021

Liebe Leserinnen und Leser, auch in diesem Jahr wollen wir uns im Rahmen der Beesener Orgelstunde an unserer Rühlmann-Orgel erfreuen und weiter Gelder sammeln, um das Instrument restaurieren lassen zu können. Im Angesicht der Pandemie-Lage sind diese Konzerte darüber hinaus ein wichtiger Beitrag, denn viele unserer Solisten bestreiten ihren Lebensunterhalt mit diesen Auftritten.

So merken Sie sich den 22.05.2021, 18:00 Uhr und den 26.06.2021, 18:00 Uhr, vor.

Im Mai gastiert Stefan Kießling aus Leipzig bei uns. Er ist freischaffender Organist und hat unter anderem bereits Konzerte in Amerika und Japan gegeben.

Im Juni können wir auf Maik Gruchenberg gespannt sein. Er ist Leiter der bekannten „Halleschen Kantorei“ und geht darüber hinaus einer vielschichtigen Konzerttätigkeit sowohl als Oratorien-Sänger als auch als Organist nach.

Hier eine Gesamt-Übersicht der geplanten Termine für 2021:

22.05.2021, 18:00 Uhr, mit Stefan Kießling aus Leipzig,
 26.06.2021, 18:00 Uhr, mit Maik Gruchenberg aus Halle,
 24.07.2021, 18:00 Uhr, mit Christopher Wisniewski aus Halle,
 25.09.2021, 18:00 Uhr, mit Lisa Hummel aus Rottweil,
 23.10.2021, 18:00 Uhr, mit Julia Raasch aus Naumburg,
 27.11.2021, 18:00 Uhr mit Ludwig Frankmar aus Berlin mit seinem Barock-Cello
 18.12.2021, 15:00 Uhr Adventskonzert „Alle für Eine“



Mit Blick auf die gegenwärtige Situation stehen alle Termine unter Vorbehalt. Je nach aktueller Gesetzeslage wird entschieden, ob die Konzerte in Form musikalischer Andachten oder als reine Konzerte durchgeführt werden. Bei Fragen hierzu stehen Ihnen die Gemeindeglieder und Pfarrer Golz gerne zur Verfügung. Hoffen wir, dass wir gemeinsam auf gute Musik hören können. Herzlichst

Ihr Christopher Wisniewski

Musik zur Sterbestunde Jesu

An Karfreitag sind sie herzlich um 15:00 Uhr zum Gottesdienst nach Beesen eingeladen. Julian Langer, der seit Kurzem zum Organistenteam in unserem Pfarrbereich gehört, hat mit Freunden aus dem Akademischen Orchester Halle ein musikalisches Programm für die Sterbestunde Jesu vorbereitet. Es werden Stücke für Streichquartett und Horn sowie Orgel und Cello erklingen. Dazu hören wir auf die Passionsberichte aus dem Matthäusevangelium und löschen am Ende des Gottesdienstes das Licht der Osterkerze, das erst am Ostermorgen wieder neu am Osterfeuer auf dem Kirchhof entzündet werden wird.

Orgel-Andachten in Radewell

Im Herbst 2020 haben wir in der Radeweller Kirche unsere Eule-Orgel einer Generalüberholung unterzogen. Nun wollen wir versuchen, in der Radeweller Kirche wieder ein geistliches Angebot zu realisieren und haben hierzu das Format der „Orgel-Andacht“ gewählt, also eine Andacht mit einem deutlichen (auch zeitlichen) Schwerpunkt auf der Musik.

Folgende Termine werden hierfür angesetzt:
 21.04.2021, 19.05.2021, 21.07.2021 und 15.09.2021,
 jeweils 18:00 Uhr.

Die Dauer wird – sofern die gesetzlichen Bestimmungen es ermöglichen – bei maximal 45 Minuten liegen. Die musikalische Gestaltung obliegt unterschiedlichen Organisten.

Lassen Sie sich überraschen und seien Sie herzlich eingeladen, auch unter der Woche in dieser schönen Kirche zur Ruhe zu kommen.

Ihre Gemeindeglieder

Ostern auf dem Andachtstelefon

Seit zwei Monaten gibt es nun schon unser Andachtstelefon, das von vielen Gemeindegliedern angerufen wird. Ich freue mich auf diese Art mit Ihnen in Verbindung bleiben zu können und bin immer sehr gerührt, wenn Sie mir Ihre Gedanken und Grüße auf dem Anrufbeantworter hinterlassen. Für die Osterwoche wird das Andachtstelefon speziell bespielt. Für jeden Tag der Woche gibt es eine kurze Andacht, die Sie auf Ostern einstimmen soll. So gehen wir gemeinsam den Weg vom Palmsonntag, über Gründonnerstag und Karfreitag bis hin zum Ostermorgen. Seien sie gespannt und speichern Sie doch die Nummer: 0345/96398910 in Ihr Telefon ein, dann verpassen Sie keine Andacht mehr und bleiben mit Ihrer Kirchengemeinde verbunden. Ihr Pfarrer Golz

